



SCHOOL-SCOUT.DE

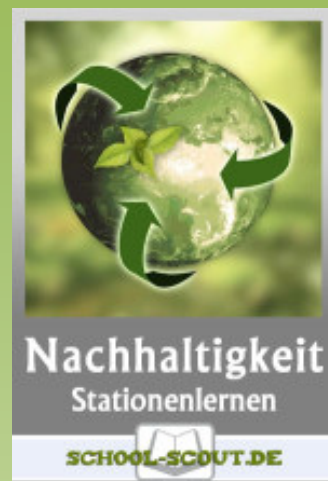
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Stationenlernen "Nachhaltige Entwicklung" (SEK I)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Stationenlernen „Nachhaltige Entwicklung“ (SEK I)
Reihe:	Was jeder Einzelne zu mehr Nachhaltigkeit im Alltag beitragen kann
Bestellnummer:	73439
Kurzvorstellung:	<p>Dieses fertig ausgearbeitete Stationenlernen lässt Ihre Schülerinnen und Schüler aktiv zentrale Aspekte nachhaltiger Entwicklung erarbeiten. Die Arbeitsblätter orientieren sich dabei konkret an der Lebenswelt der Lernenden. Was bedeutet eigentlich Nachhaltigkeit im Alltag? Was kann jeder Einzelne beitragen? Wie verringert man seinen ökologischen Fußabdruck?</p> <p>Die Arbeitsblätter sind differenziert und beinhalten neben den normalen Arbeitsblättern ein zweites Schwierigkeitsniveau entsprechend der Förderschwerpunkte der Lern- und Entwicklungsstörungen (Lernen und Sprache). Inhaltlich werden die Schwerpunkte „Nachhaltigkeit“, „ökologischer Fußabdruck“, „quantitatives und qualitatives Wachstum“ und „nachhaltiges Konsumieren“ behandelt.</p> <p>Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schüler/innen können den Inhalt selbständig erarbeiten und jeweils an ihr individuelles Lerntempo anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung.</p> <p>Die Schüler/innen erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgaben einen Überblick über das Gelernte verschafft.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"> • Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials • Einführender Informationszettel für Schüler • Laufzettel für die Schüler • Stationspass • 11 differenzierte Stationen, Informationsmaterialien und Aufgaben • Ausführliche Lösungsvorschläge

Stationenpass „Nachhaltige Entwicklung“

Name: _____

Station	Priorität	Name der Station	Erledigt	Korrigiert	Fragen
1	Pflichtstation	Nachhaltigkeit – Wie fit bist du?			
2	Pflichtstation	Die Bedeutung von Flüssen			
3	Wahlstation	Die Bedeutung von Wasser für Menschen und Staaten			
4	Pflichtstation	Virtuelles Wasser			
5	Pflichtstation	Wasserverteilung und Wasserverbrauch weltweit			
6	Pflichtstation	Tourismus und Nachhaltigkeit			
6a	Pflichtstation	Tourismus zwischen Ökonomie und Ökologie			
7	Wahlstation	Die Folgen des Klimawandels – Oder warum Nachhaltigkeit so wichtig ist			
8	Pflichtstation	An der Grenze des Machbaren – Gemüseanbau in Andalusien			
9	Pflichtstation	Der tropische Regenwald			
10	Wahlstation	Nachhaltigkeit im Alltag – Und du so?			
11	Pflichtstation	Wie groß ist dein Fußabdruck?			

Station 1 | Nachhaltigkeit – Wie fit bist du?**M 1 NACHHALTIGKEIT UND KLIMAWANDEL –
DIESE BEGRIFFE SOLLTEST DU KENNEN**

In den Medien, der Politik und sicher auch in deinem persönlichen Umfeld wird gerade viel über die Themen Nachhaltigkeit und Klimawandel gesprochen. In der Diskussion fallen immer wieder verschiedene Begriffe. Hier kannst du testen, wie gut du dich in der Thematik auskennst und dein Wissen erweitern.



Foto: Colinoob, Pixabay

Aufgaben:

1. **Versuche die folgenden Begriffe mit eigenen Worten zu erklären.**
2. **Suche die Begriffe, die du nicht kennst, im Internet oder deinem Sozialkundebuch und ergänze das Arbeitsblatt. (Nutze gegebenenfalls ein gesondertes Blatt oder trage das Ergebnis in dein Heft ein)**

CO₂-Bilanz

Treibhausgase

Erneuerbare Energien

Klimakonferenz

Nachhaltigkeitsziele

Zwei-Grad-Ziel

Biodiversität

Nachhaltiges Wirtschaften

Fossile Energien

Erderwärmung

3. Bis heute haben Flüsse eine wichtige Bedeutung für den Menschen. Erläutere anhand der Begriffe die jeweilige Bedeutung von Flüssen.

Wirtschaft

Nahrung

Energie

Landwirtschaft

Sport/ Erholung

Tourismus

M 2 STREIT UM ÄGYPTENS LEBENSADER

Über Jahrtausende hinweg war der Nil die Lebensader Ägyptens. Rund 95% der Bevölkerung lebt entlang des Nils, aus dem 94% der erneuerbaren Wasserressourcen des Landes stammen.

Schon jetzt leidet Ägypten unter akutem Wassermangel und dieser droht sich in den kommenden Jahren noch zu verschlimmern. Grund hierfür ist unter anderem der enorme Bevölkerungszuwachs und der damit verbundene stetig steigende Wasserbedarf. Bereits heute muss Ägypten 60% seiner Lebensmittel importieren. Verschärft wird die Situation zusätzlich durch den Klimawandel, denn der steigende Meeresspiegel führt zu einer zunehmenden Versalzung der Böden im Nildelta. Um der Versalzung entgegenzuwirken, verbrauchen die Bauern Unmengen Wasser, welches sie eigentlich einsparen müssten. Um die Bauern beim Wassersparen zu unterstützen, gibt es nicht nur von der *Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit* unterstützte Bauernschulen, sondern auch einen landwirtschaftlichen Beratungsdienst.



Quelle: dpa 27638

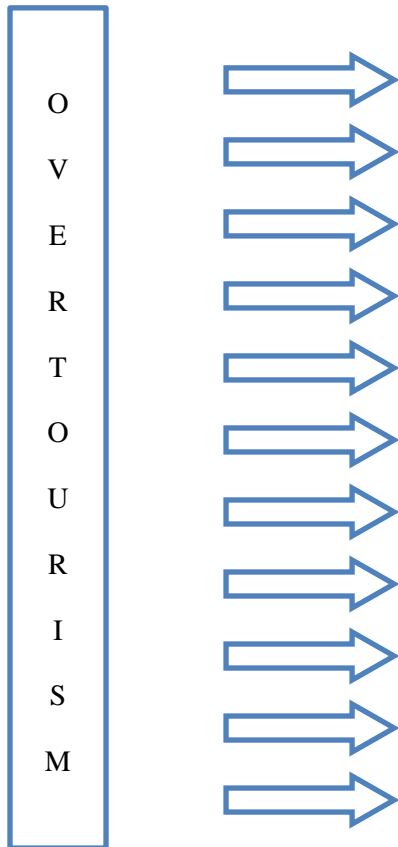
© WELT-SICHTEN

Allerdings ist die Wasserversorgung nicht nur durch die zunehmende Bevölkerung und den Klimawandel bedroht, sondern vor allem auch durch ein gigantisches Staudammprojekt in Äthiopien. Mit 1800 Metern Länge und 155 Metern Höhe entsteht dort zurzeit Afrikas größter Staudamm. Mit seiner Hilfe möchte Äthiopien nicht nur die eigene Wirtschaft ankurbeln, sondern auch zum größten Stromlieferanten in der Region werden.

Für die Wasserversorgung in Ägypten ist vor allem entscheidend, in welchem Zeitraum das Wasserreservoir aufgefüllt wird. „Wird das Reservoir in drei Jahren gefüllt, wie es Addis Abeba im Sinn hat, muss sich Ägypten laut einer Studie der Universität Kairo womöglich auf einen Verlust von

Aufgaben:

4. Lies dir den Text und die Geschichten aufmerksam durch.
5. Die Beispiele zeigen einige Folgen des overtourism. Kennst du noch weitere? Trage alles in das Schaubild ein.



6. Die Lösungsvorschläge für das Problem des overstourism reichen von Eintrittsgeldern über Personenbeschränkungen bis hin zu Apps, die die Touristen an Orte lenken sollen, wo gerade nicht so viel los ist. Stell dir vor, du bist Bürgermeister eines betroffenen Ortes. Welche Maßnahmen würdest du einleiten und warum?

M 3 NACHHALTIGER TOURISMUS

Die Beispiele Mallorca und Dubrovnik zeigen exemplarisch die negativen Auswirkungen des Tourismus. Doch den Tourismus grundsätzlich zu verdammen wäre falsch, denn er schafft Arbeitsplätze, fördert Infrastrukturprojekte und wirkt im besten Falle Vorurteilen vor.

Damit all die Vorteile, die der Tourismus bietet, auf lange Sicht auch eintreffen, steht die Tourismusbranche vor großen Herausforderungen. Seit den 1980er Jahren wird daher das Konzept des sanften Tourismus immer populärer. Diese auch als „nachhaltiger Tourismus“ bekannte Idee soll vereinfacht gesagt die Vorteile des Tourismus bündeln, die Nachteile nach Möglichkeit ausschließen und dabei die Bedürfnisse der Urlauber mit denen der ortsansässigen Bevölkerung in Einklang bringen. Ziel ist es, so wenig wie möglich auf Natur und Kultur einzuwirken und gleichzeitig ein nahes und ursprüngliches Natur- und Kulturerlebnis zu ermöglichen. Sanfter Tourismus verfolgt jedoch nicht nur ökologische Ziele wie Naturschutz und schonenden Umgang mit Ressourcen. Ebenso wichtig sind faire Arbeitsbedingungen, soziale Gleichberechtigung und die Förderung des lokalen Wohlstandes. Zudem soll die lokale Bevölkerung in Planungs- und Entscheidungsprozesse einbezogen werden.

Aufgaben:

7. Lies dir den Text aufmerksam durch.
8. Lies dir danach die Beispiele durch. Streiche alle durch, die nichts mit nachhaltigem Tourismus zu tun haben.

Im Gasthof „Zur Post“ bekommen alle Gäste, die mit der Bahn angereist sind, 5% Rabatt

Im Hotel Atlantis gibt es einen wunderschönen Garten, der das ganze Jahr über bewässert werden muss.

Familie Müller fliegt jeden Winter für eine Woche nach Thailand.

Carlos stellt in seinem Hotel nur Personal aus der Umgebung ein.

Sabine nimmt sich im Urlaub immer einen Mietwagen, um mobil zu sein.

Marc liebt Skifahren. Wenn es nicht genug Schnee gibt, nimmt er auch mit Kunstschnee vorlieb.

Tanja hat ein kleines Restaurant, in dem sie nur saisonales Obst und Gemüse verwendet.

Familie Keller möchte im Hotel nur das essen, was sie aus Deutschland kennt.

Steffi ist seit 4 Wochen in Mexico unterwegs. Sie schläft in kleinen Herbergen und kauft auf dem Markt ein.

Station 7 | Die Folgen des Klimawandels – Warum ist Nachhaltigkeit so wichtig?

Geht es um die Folgen des Klimawandels, so ist meist von fernen Ländern in denen das Wasser knapp wird, die Hitze unerträglich steigt oder es zu verheerenden Überschwemmungen kommt, die Rede.

Doch nicht nur in der Südsee drohen Inseln im Meer zu versinken, denn in Deutschland kämpfen beispielsweise die Halligen in der Nordsee mit dem steigenden Meeresspiegel. Aber auch sonst machen sich in vielen Bereichen die Folgen des Klimawandels bemerkbar.



Foto: Hans Braxmeier, Pixabay



Foto: stux, Pixabay



Foto: FotoshopTofs, Pixabay



Foto: Uschi Dugulin, Pixabay



Foto: Free-Photos, Pixabay



Foto: F. Muhammad, Pixabay

Station 8 | An der Grenze des Machbaren – Gemüseanbau in Andalusien

M 1 NICHTS ALS PLASTIK – DIE PROVINZ ALMERIA

Die Provinz Almeria im südspanischen Andalusien gehört nicht nur zu den trockensten, sondern auch zu den heißesten Regionen Europas. Ohne menschliches Zutun würden hier gerade mal ein paar Oliven wachsen. Dennoch ist die Region der Gemüsegärten Europas und deckt ca. 80 % des europäischen Bedarfs an Obst und Gemüse.

Der Aufstieg der Region zum Gemüsegarten Europas begann in den 1960er Jahren, als die Regierung begann, die Bewässerung und den Bau von Gewächshäusern zu subventionieren. Wo damals in erster Linie arme Bauern aus dem Gebirge und Menschen aus der strukturschwachen Ebene Arbeit fanden, arbeiten heute rund 60.000 Immigranten.⁶ Aus ein paar Gewächshäusern am Straßenrand ist längst ein Meer aus Plastik geworden, das so groß ist, dass es auch aus dem Weltraum zu sehen ist. Inzwischen wird der Obst- und Gemüseanbau nicht nur von der spanischen Regierung, sondern auch von der EU subventioniert und die Gewächshäuser erstrecken sich über eine Fläche von ca. 30.000 Hektar.



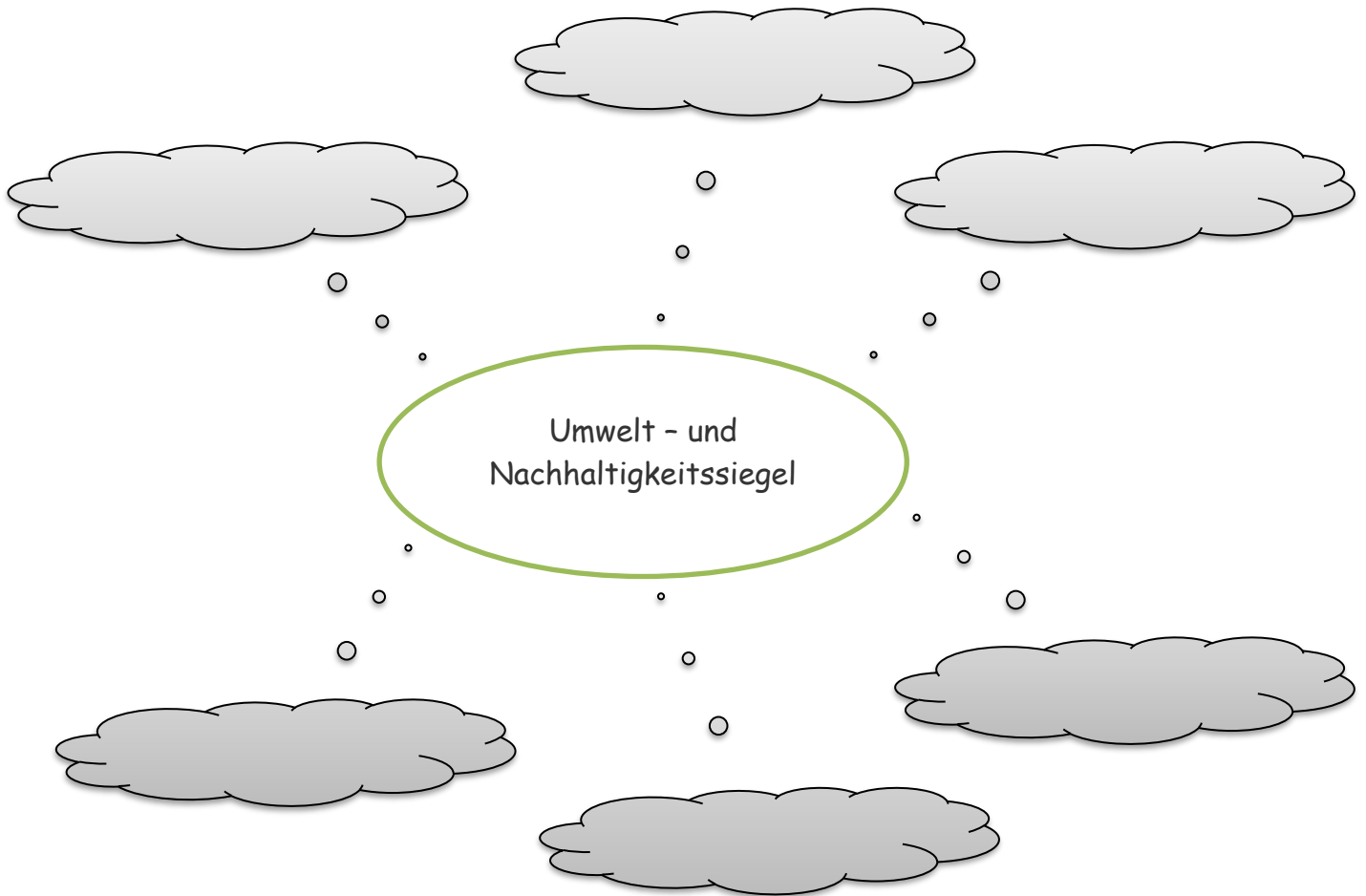
Das "Mar de plástico" bei Almeria ist auch aus dem Weltall zu erkennen.

(commons.wikimedia.org / gemeinfrei)

Angebaut wird alles, was das Herz begehrt: Tomaten, Gurken, Melonen aber auch Erdbeeren und ähnliches, eben alles, was unter Plastikplanen mit reichlicher Wasserzufuhr gedeiht und auf dem europäischen Markt nachgefragt wird. Gemeinsam ist den unterschiedlichen Pflanzen eigentlich nur, dass sie unter natürlichen Bedingungen in dieser Gegend niemals wachsen würden. Deshalb werden sie nicht nur in Gewächshäusern gezogen, die jährlich Plastikfolien in unvorstellbaren Größen benötigen, sondern auch mit Wasser bewässert, welches es in dieser trockenen Region eigentlich gar nicht gibt.

Rund um die Stadt Ejido scheint die Landschaft nur noch aus Plastikfolien zu bestehen. Platz für eine natürliche Tier- und Pflanzenwelt gibt es hier schon seit Jahrzehnten nicht mehr. Zusätzlich hat die intensive Bewässerung dazu geführt, dass die Grundwasservorräte der Region nahezu aufgebraucht sind. Und die Verwendung von Insektiziden und Dünger hat das natürliche Ökosystem zerstört.

⁶ Vgl. <https://taz.de/Die-spanische-Stadt-El-Ejido/!5559433/> (Stand: 11/2019).

10. Welche Umwelt – und Nachhaltigkeitssiegel kennst du?**M 4 NACHHALTIGE NUTZUNG DES REGENWALDES**

Es gibt zahlreiche Projekte, mit denen die Nachhaltigkeit im Regenwald gefördert werden soll. Eines davon ist das Projekt von GEO schützt den Regenwald e.V. in Ecuador, wo der nachhaltige Anbau von Vanille gefördert wird.¹¹

- 11. Informiere dich im Internet über das Projekt.**
- 12. Beschreibe in eigenen Worten, inwieweit das Projekt den drei Kriterien der Nachhaltigkeit gerecht wird.**
- 13. Nenne drei Beispiele, wie du selbst die nachhaltige Nutzung des Regenwaldes unterstützen kannst.**

¹¹ Vgl. <https://www.geo.de/natur/regenwaldverein/19519-rtkl-ecuador-waldschutz-durch-vanille-am-rio-napo> (Stand: 11/2019).



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Stationenlernen "Nachhaltige Entwicklung" (SEK I)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

